

PRESSEDIENST

Wien, 11. Juli 2012

Österreichs Banken erfüllen Kapitalanforderung der EBA problemlos

Erste Group Bank AG und Raiffeisen Zentralbank Österreich AG haben die im Zuge der Schuldenkrise von der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (European Banking Authority, EBA) geforderte Erhöhung der Kernkapitalquote (Core-Tier-1-Ratio nach EBA-Definition) auf neun Prozent per Ende Juni 2012 mehr als erfüllt. Dies ergaben vorläufige Berechnungen der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) und der Finanzmarktaufsicht (FMA). Die finalen Ergebnisse sowie nähere Details zu den österreichischen Banken werden im September veröffentlicht.

Insgesamt wurden 27 europäische systemrelevante Banken von der EBA aufgefordert, Eigenkapital aufzubauen. Damit soll das Vertrauen der Märkte in die Banken wieder hergestellt werden.

Die ursprünglich auch betroffene Österreichische Volksbank AG (ÖVAG) wurde im Zuge der Restrukturierung teilverstaatlicht und ist seither nicht mehr Teil der Betrachtung.

Weiter Informationen dazu finden Sie auf: <http://www.eba.europa.eu/>.

Rückfragehinweis

Oesterreichische Nationalbank
Dr. Christian Gutleiderer
Pressesprecher
Tel.: +43-1-404 20-6609

Finanzmarktaufsicht
Klaus Grubelnik
Mediensprecher
Tel.: +43-1-24959-5106